

# Verein

## „Krank durch Brustimplantate – Wir helfen e. V.“

Es ist Birgit Schäfer wichtig: Sie informiert Frauen über mögliche Risiken von Brustimplantaten. Erreichen möchte sie, dass Frauen eine informierte Entscheidung treffen. „Etwa vier Jahre nach Einsatz von Brustimplantaten erkrankte ich 2014 stark, ich bin nachweislich schwerbehindert durch die Verteilung von Silikon in meinem Körper. Seit 3,5 Jahren betreibe ich mit einem Team fundierte Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Facebook-Community zählt über 4.300 Frauen und wächst täglich. Die Teilnahme an Fach-Kongressen im In- und Ausland, Austausch mit Wissenschaftlern, Plastischen Chirurgen, Betroffenen, Gesundheitsministerien, Aufnahme von TV-Reportagen – vor allem aber die Begleitung betroffener Frauen vor, während und nach der Explantation, sind zu einer wichtigen Aufgabe geworden. Der Bedarf an Unterstützung ist sehr groß, unser Verein bietet Hilfe“, erzählt sie.

Durch die Silikonbelastung, durch kleinste Silikonpartikel, die im Körper verteilt werden, könnten sich eine breit gefächerte Symptomatik und Erkrankungen bilden, die meist jahrelang nicht mit den Implantaten in Verbindung gebracht werden, erklärt sie. Dazu zählen Schäfer zufolge Taubheitsgefühl in den Gliedmaßen, Muskelschmerzen, Sehstörungen, chronische Müdigkeit, Haarausfall, verfrühte Wechseljahre, Autoimmunerkrankungen, Hautjucken und viele mehr. Über 50 Symptome wiederholten sich in hunderttausenden Erfahrungsberichten weltweit. Bei texturierten Implantaten, die in Deutschland einen Anteil von 95 Prozent ausmachten, bestünde zudem das Risiko, an BIA-ALCL zu erkranken, einem Non-Hodgkin-Lymphom.

„Wir raten Frauen von Herzen, umfangreich zum Thema Silikonimplantate zu recherchieren. Im Arztgespräch werden meist nur die Kapselfibrose und übliche OP-Risiken genannt. Sprechen Sie mit Betroffenen, unsere Erfahrungen sind real. Viele von uns wurden bereits wieder explantiert. Wählen Sie einen Behandler, der dieses Thema ernst nimmt und besprechen Sie alle Alternativen ohne Silikon. Wägen Sie erst dann ab, ob Sie das Risiko eingehen möchten“, appelliert sie an Frauen, die sich mit einer Implantatsrekonstruktion befassen.

**Weitere Infos:** ▶ [www.krank-durch-brustimplantate.de](http://www.krank-durch-brustimplantate.de)